

START – Das Stipendienprogramm auf einen Blick

Wen wollen wir erreichen?

- Kinder von Zuwanderern, die sich auszeichnen durch
 - Gute bis sehr gute schulische Leistungen
 - Starkes und bemerkenswertes Persönlichkeitspotenzial
 - Gesellschaftliches Engagement

Was wollen wir erreichen?

- Die Entwicklungschancen befähigter und engagierter Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund verbessern
- Wege in berufliche Leitungsfunktionen eröffnen
- Das interkulturelle Potenzial der Zuwandererkinder für die gesamte Gesellschaft fruchtbar machen
- Die erfolgreiche und beispielhafte Integration in die Gesellschaft ermöglichen

Was bieten wir?

- Materielle Förderung:
 - Monatlich 100,- Euro Bildungsgeld
 - PC-Grundausstattung mit InternetanschlussBei Bedarf können weitere Fördermittel von bis zu 700,- Euro/Jahr beantragt werden
- Ideelle Förderung:
 - Halbjährliche Bildungsseminare
 - Weitere Wahlseminare und Exkursionen
 - Beratungsangebote im Bereich der Ausbildungs-, Studien- und Lebensplanung
 - Jahrestreffen der Stipendiaten
 - Kontakte zur Wirtschaft, Kooperation mit Hochschulen, Alumni-Netzwerk

Was erwarten wir?

- Hohes Engagement und aktive Teilnahme an den Bildungsangeboten
- Halbjährlicher Bericht über die persönliche und schulische Entwicklung
- Schriftlicher Nachweis über die Verwendung des Bildungsgeldes

Wo stehen wir?

- Im Schuljahr 2009/2010 werden rund 640 START-Stipendiaten aus mehr als 60 verschiedenen Nationen gefördert. Seit Beginn des Stipendienprogramms im Jahr 2002 konnte im Schuljahr 2009/10 der 1.000ste Stipendiat aufgenommen werden.
- START gibt es in den Bundesländern Berlin, Brandenburg, Bremen, Hamburg, Hessen, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Saarland, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen. Seit Herbst 2006 werden auch engagierte Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund in Wien, Österreich, mit einem START-Stipendium unterstützt. Seit 2009 gibt es START auch in Vorarlberg, Österreich.
- Mittlerweile unterstützen rund 100 Kooperationspartner das Stipendienprogramm START. Partner sind Stiftungen aus Deutschland und den USA, Kultusministerien, Kommunen, Privatpersonen, Unternehmen und Vereine.
- Stiftungen und private Spender entschieden sich für die Unterstützung des Programms, sodass rd. 320 Stipendienplätze voll oder teilweise aus Drittmitteln finanziert werden können.
- Jeder Stipendiat nimmt jährlich an zwei Bildungsseminaren teil. Es finden zudem jährlich zwei Exkursionen und ein Jahrestreffen sowie zahlreiche Regionalgruppentreffen statt.
- START wurde im August 2002 vom Bundespräsidenten Rau ausgezeichnet, erhielt im November 2004 den Integrationspreis der Hessischen Landesregierung, wurde im Dezember 2004 durch den Türkisch-Deutschen Klub ausgezeichnet und erhielt 2006 von der Stiftung Bürger für Bürger einen Anerkennungspreis. 2009 wurde START als Ort im Land der Ideen 2009 ausgezeichnet.